

70 Jahre des Sieges im großen

Mein Urgroßvater - Teilnehmer und Sieger des
Krieges

Schülerin der 9. Klasse
Polina Kopeykina
Schule № 5
Kusnezsk
Deutschlehrerin
Swetlana Petryanina



Mein Urgroßvater Virstow Wassiliy Iwanowitsch

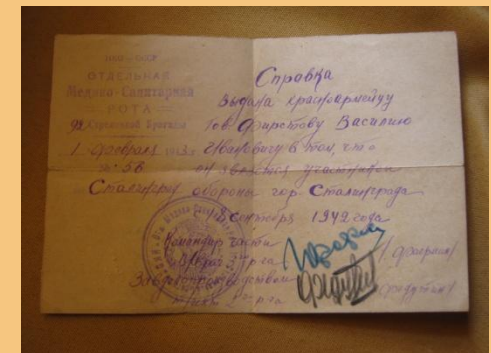
Im Jahre 1941 begann der Große Vaterländische Krieg. Dieser Krieg berührte fast jede Familie, auch meine. Ich möchte über meinen Urgroßvater, über seinen Kampf für unsere Heimat, über seinen Traum des friedlichen Himmels erzählen.

- Virstow Wassilij Iwanowitsch wurde am 10. Februar 1919 in der Bahnfamilie geboren. Er interessierte sich für die Eisenbahn von der Kindheit. Seit 1936 studierte mein Urgroßvater an dem Konservatorium in der Stadt Saratow. Nach dem Abschluss des Konservatoriums im Jahr 1940 diente er beim Militär, und ein Jahr später begann der Krieg. Er kämpfte sich gegen Faschisten an der 4. Front (Stalingrad, Woronesch, Steppe). Als Musiker trug er an Glaube des Sieges über Faschismus bei. Er war nicht nur Soldat, sondern auch Krankenfleger, half den Chirurgen während der Operation. Unvergessliche Schlacht war für ihn um Stalingrad im Winter 1942-1943 Jahre. Er zeigte Heldentum und Mut. . Am 2. Februar 1943 nahm Virstow Wassilij Iwanowitsch an der Parade in Stalingrad teil. Mehr als Hälfte der Musiker des Orchesters starben in der Schlacht um Stalingrad, aber das Orchester spielte wieder und wieder. Wassilij Iwanowitsch befreite Kursk, Belgorod, Charkow, Polen, Rumänien, Ungarn, die Tschechoslowakei. Der Krieg endete für den Urgroßvater in Prag. Im Jahr 1946 wurde er demobilisiert.



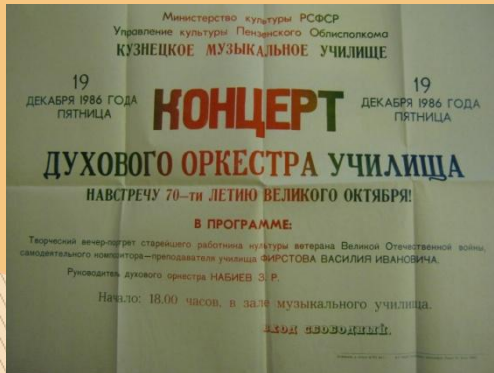
Auszeichnungen

- Ich bin sehr stolz auf meinen Urgroßvater. Er hatte viele Auszeichnungen, der Orden des Krieges 2. Grad für die Verteidigung Stalingrad, Shukowmedallie und viele andere.



nach dem Krieg

- Nach dem Krieg arbeitete er als Filmvorführer, und spielte im Orchester. In den Jahren 1947–1951 war er Leiter des Orchesters in der Schuhfabrik. Im den 50-er Jahren schuf er die erste in der Stadt ein Instrumental-Ensemble, das einen großen Erfolg hat, und er wurde später der Leiter dieses Ensembles. Dann arbeitete er in der Musikschule in der Stadt Kusnezsk. 1978–1984 leitete er dem geistigen Orchester der Geräte und Ferritenfabrik. Wassilij Iwanowitsch schrieb viele eigene Musikwerke, z.b. «Der Marsch 70-jährigen Jubiläum des Kinotheaters «Oktober»; «Foxtrot des 50 Jahres»; «Frühlingstango»; «Walzertraum»; «Marsch der Kusnezker 200»; «Foxtrot WIF im Rockstill». Seit 1930-bis 1990 klang seine Musik in den Demonstrationen, im Park der Stadt. Das Orchester unter der Leitung von Virstow Wassilij Iwanowitsch hielt oft die ersten Plätze. Er war sehr begabt und talentiert.



Er widmete sich sein ganzes Leben der Musik. Der Urgroßvater starb am 22. September 1998.

Ich bedauere sehr, dass ich ihn am Leben nicht sah.

*Ich bin nach seinem Tod geboren, aber ich bin sehr stolz auf meinen
Urgroßvater. Ich mochte, dass Frieden immer war.*



Vielen Dank!

